



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**'DFG-Projekt "Personales Gelegenheitsschrifttum in der SuUB
Bremen (16. bis 19. Jhd.). Digitalisierung und Erschließung."**

**Dem Abschied unserer Freunde, des Herrn Troldenier und
Herrn Herrmann da Sie von Bremen nach Nordamerika als
Prediger berufen wurden**

Troldenier, Johann George

[Bremen], [1786]

VD18 91025257

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Signatur: brem.a.0630-60

[urn:nbn:de:gbv:46:1-178886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-178886)

Dem

Abschied unserer Freunde,

des Herrn

T r o l d e n i e r

und

Herrn

H e r r m a n n

da Sie

von Bremen nach Nordamerika als Prediger

berufen wurden,

gewidmet

von

einigen Freunden.

Bremen im Monath Februar 1786.

Bald segnen fromme Mütter Euch,
Daß Ihr der Kinder Wohl
So sichertet, und machtet reich —
An wahrem Gut sie voll.

Bald stammelt noch ein matter Greiß
Für die geschafte Ruh
Euch Heil und Frieden, denn er weiß:
Ihr führtet sie ihm zu.

Dies frohe Loos ist Euch genug,
Und schaft Zufriedenheit;
Der willig seine Pflichten trug,
Blieb niemals unerfreut.

Drum, Freunde wandelt jenem Ruf
Den jüngst Ihr hörtet, nach.
Euch leite der die Wellen schuf
Bis an den frohen Tag,

Da das gesuchte Land Euch lacht,
— Die Freudenthrän' entrinnt
Dem Auge, wenn es heiter macht
Das Glück, das jetzt beginnt.



Und jene gute Erde nährt
Auch Menschen, die mit Lust,
Das Herz Euch öffnen; und gewährt
Nicht Freude dies der Brust?

Reicht seine Vaterliebe nicht
Ganz über unsre Welt?
Drum warlich Freunde dort gebracht
Nichts, was Euch hier gefällt.

Des Weltversöhners sanftes Joch
Solt Ihr verkünd'gen, Heil
Dadurch verbreiten, bessern noch
Der Menschheit edlern Theil.

Vielleicht, daß schon ein lechzend Herz
Nach Eurem Trank sich sehnt,
Mit seinen Wünschen himmelwärts
Nach Seelerquickung stöhnt?

Ihm predigt die Religion
Denn sie — die glücklich macht —
Vermag mehr, als des Königs Thron
Und seines Lieblings Pracht.

Wenn Ihr durch sie die Herzen führt,
(Denn Menschen suchen Glück)
So wird der schwache Trieb gerührt
Und kehrt gestärkt zurück.

Und edler Thaten Euch bewußt,
Könnt Ihr Euch tröstlich freun,
Denn wisset, es ist grosse Lust:
Ein Menschenretter seyn.

14

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a mirror image.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a mirror image.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a mirror image.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a mirror image.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a mirror image.